

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

**Band:** 43 (1945)

**Heft:** 7

**Vereinsnachrichten:** Die Jahresversammlung des Schweizerischen Geometervereins :  
vom 17. Juni 1945 in Zofingen

**Autor:** Baeschlin, F.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

b) *Orientation relative de vues verticales par le déplacement des deux chambres.*

$$(5.4) \left\{ \begin{array}{l} 1. \text{ éliminer } pv_4 \text{ avec } \varphi_A; \text{ lecture } (\varphi_A)_4 \\ 2. \text{ éliminer } pv_6 \text{ avec } \varphi_A; \text{ lecture } (\varphi_A)_6 \\ \quad \text{amener } \varphi_A \text{ à } \frac{(\varphi_A)_4 + (\varphi_A)_6}{2} \\ 3. \text{ éliminer } pv_3 \text{ avec } \varphi_B; \text{ lecture } (\varphi_B)_3 \\ 4. \text{ éliminer } pv_5 \text{ avec } \varphi_B; \text{ lecture } (\varphi_B)_5 \\ \quad \text{amener } \varphi_B \text{ à } \frac{(\varphi_B)_3 + (\varphi_B)_5}{2} \\ 5. \text{ éliminer } pv_3 \text{ avec } \omega_A; \text{ lecture } (\omega_A)_3 \\ 6. \text{ éliminer } pv_5 \text{ avec } \omega_A; \text{ lecture } (\omega_A)_5 \} (\omega_A)_m = \frac{(\omega_A)_3 + (\omega_A)_5}{2} \\ 7. \text{ éliminer } pv_1 \text{ avec } \omega_A; \text{ lecture } (\omega_A)_1 \\ \quad \text{amener } \omega_A \text{ à } (\omega_A)_m - \frac{h^2}{\alpha^2} \{ (\omega_A)_1 - (\omega_A)_m \} \\ 8. \text{ éliminer } pv_1 \text{ avec } \kappa_B \\ 9. \text{ éliminer } pv_2 \text{ avec } \kappa_A \end{array} \right.$$

Pour des raisons que nous indiquerons plus loin, chacune de ces suites d'opérations doit être effectuée plusieurs fois et les valeurs obtenues pour les variables doivent être notées pour chacune de ces suites. On choisira ensuite comme valeur définitive la moyenne arithmétique des résultats obtenus précédemment pour chacune des variables. Le nombre de ces répétitions est fonction de la précision que l'on désire obtenir. Pour la triangulation aérienne, nous choisirons le nombre de répétitions égal à 5. (A suivre)

## Die Jahresversammlung des Schweizerischen Geometervereins

*vom 17. Juni 1945 in Zofingen*

Die eintägige Hauptversammlung des Schweiz. Geometervereines des Jahres 1945 wurde in Zofingen um 11 Uhr mit einem vom Stadtrat im Vorraum des Zofinger Saalbaues gebotenen Begrüßungstrunk eröffnet. Daran schloß sich die Besichtigung der von den beiden schweizerischen Instrumentenfabriken Kern & Co. AG., Aarau und Verkaufsgesellschaft AG. Heinrich Wilds geodätischer Instrumente, Heerbrugg auf der Empore und der Bühne des Saalbaues geschickt aufgebauten Ausstellung neuerer Vermessungsinstrumente. Um 12 Uhr hielt Prof. Dr. C. F. Baeschlin im selben Saal einen Vortrag über „Neuere Vermessungsinstrumente“, unterstützt durch Lichtbilder.

Um 13 Uhr begann das Bankett in der hintern Hälfte des Saales, der von einer großen Zahl von Gästen und Mitgliedern besetzt war. Das reichlich und gut servierte Essen verlief in angeregter Geselligkeit, gewürzt von einem Willkommgruß des Präsidenten der Sektion Aargau-Basel-Solothurn, Oberst *Ruh* und einer Ansprache des Zofinger Stadt-

ammanns *Bertschi*. Dieser hieß die Schweizer Geometer in der Stadt Zofingen herzlich willkommen. Er dankte ihnen für ihre aufopfernde Arbeit an den Meliorationsarbeiten, die die Anstrengungen der Landesbehörden zur Versorgung des Volkes mit Lebensmitteln wirksam unterstützt hätten.

Doch die Pflicht rief zur *Hauptversammlung*, die um 14.15 Uhr im vordern Saalteil vom Zentralpräsidenten Prof. S. *Bertschmann* mit einer gehaltvollen Ansprache eröffnet wurde. Der Versammlungsleiter gab der Freude Ausdruck, daß diese Tagung nicht mehr, wie so viele zuvor, unter dem Donner der Kanonen des europäischen Krieges stattfinden müsse. Er begrüßte die Stadtbehörden von Zofingen und dankte ihnen für den herzlichen Empfang, sprach den Organisatoren den verdienten Dank des Vereines aus (Sektionspräsident Ruh, Bezirksgeometer A. Basler, Zofingen, Kantonsgeometer Goßweiler), begrüßte die Ehrengäste: Dr. h. c. J. *Baltensperger*, eidg. Vermessungsdirektor, Oberstbrigadier K. *Schneider*, Direktor der Eidg. Landestopographie und Kulturingenieur *Tanner*, Chef des Meliorationsamtes und Kantonsgeometer Zürich, als Vertreter des Vereines schweiz. Kulturingenieure und die Ehrenmitglieder. Nach Anhörung der Namen der im abgelaufenen Geschäftsjahr verstorbenen Mitglieder ehrte die Versammlung die Toten durch Erheben von den Sitzen. Über den Verlauf des geschäftlichen Teiles der Hauptversammlung gibt das Verhandlungsprotokoll Auskunft. Erst nach 18 Uhr konnte der für eine weitere Amtsdauer wiedergewählte Zentralpräsident die Versammlung schließen. Die Teilnehmer, die nicht sofort auf die Züge eilen mußten, versammelten sich noch in einem schattigen Biergarten zu einem Abschiedstrunk. Bald aber mußten auch sie den Heimweg antreten, um noch nach Hause kommen zu können.

Die Zofinger Tagung des Schweiz. Geometervereines ist harmonisch verlaufen. Sie wird den Teilnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben, dank dem gastfreundlichen Empfang durch die Stadtbehörden. Das günstige Wetter ließ die malerische Stadt zur vollen Wirkung gelangen. Der prächtige Saalbau, in dem die ganze Veranstaltung durchgeführt werden konnte, zeigte sich als eine mit Weitsicht geschaffene Baute, die der Stadt Zofingen zur Ehre gereicht. Der Bau steht in Verbindung mit großzügigen Sportanlagen und Turnhallen in der nächsten Umgebung des monumentalen Bezirksschulgebäudes. Er zeigt, daß die Stadtbehörden von Zofingen Verständnis für die körperliche Ertüchtigung des Volkes, wie auch für die Förderung der kulturellen und gesellschaftlichen Bestrebungen haben.

*F. Baeschlin*

## **An die Mitglieder des Schweiz. Geometervereins Aux membres de la Société suisse des Géomètres**

Der Unterzeichnete hat den an der Hauptversammlung in Zofingen zurückgetretenen Quästor P. Kübler gebeten, die Rechnung des S. G. V. bis zur Bezeichnung seines Nachfolgers weiterzuführen. Herr Kübler ist diesem Wunsche in verdankenswerter Weise nachgekommen. Die Neukonstituierung des Zentralvorstandes wird seinerzeit bekanntgegeben.

Lors de l'assemblée générale du 17 juin à Zofingue, le soussigné a prié le caissier central démissionnaire M. Paul Kübler, de continuer à gérer les finances de la société jusqu'à la date de la désignation de son